

Protokoll

der vierten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2020

Datum: 20. Mai 2020
Zeit: 17:00 - 19:07 Uhr
Ort: Jitsi-Meeting

Anwesende Gewählte: Theresa Herrmann, Leif Jacob, Antonia Klaus, Jens Lagemann, Michael May, Niklas Menge, Antonia Runge, Christine Schulze

Abwesend: Cynthia Buchhardt

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Sabrina Viel, Felix Zimmermann

Gäste: Jennifer Frick, Lisa Knauer, Max Krischeu, Jonathan Schäfer, Helen Würflein

Sitzungsleitung: Antonia Runge

Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Corona-Situation-Update
 - TOP 3 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 5 Evaluation
 - TOP 6 Sonstiges
-

4.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Wir beginnen die Sitzung, indem wir die Tagesordnung stumm schalten.

Es gab einige E-Mails:

- Die Probleme mit der Cloud wurden behoben.
- Wir haben eine Mail vom FSR Anglistik bekommen. Sie möchten sich mit ihren Problemen direkt an die Uni wenden und haben uns angefragt, ob wir uns daran beteiligen können. Jens fragt sich warum sie das in dieser Form tun, da dafür genau die Studentischen Vertreter (im Krisenstab) da sind, welche mit der Uni in Kontakt stehen. Michael wird ihnen antworten und sie auf die Studentischen Vertreter hinweisen.

Michael: Mail beantworteten

Weitere Berichte:

- Heute hat sich die OrgaGruppe der KoMa getroffen. Die KoMa wird im November voraussichtlich nicht stattfinden. Nach Möglichkeiten soll sie am zweiten Januarwochenende 2021 stattfinden, ob dies aber konkret möglich ist muss noch geklärt werden. Für die verschobene KoMa in Bonn ist noch nicht klar, ob sie stattfinden wird.

- Es wurden gestern die Wahlvorschläge veröffentlicht. Es haben sich für den FSR Ma-the 9 Personen aufgestellt. Insbesondere konnten noch 3 Erstis gewonnen werden. Es gibt 3 Listen für den StuRa mit insgesamt 8 Bewerbern, davon etwa die Hälfte aus dem FSR-Mathematik.
- Letzte Woche war Fakultätsrat, es wurde über die aktuelle Situation gesprochen und festgestellt, dass es für die kurze Zeit relativ gut läuft und es gut ist, dass wir von den Uni-Rechnern unabhängig sind und es damit bei uns stabiler läuft. Es bleibt noch zu klären, wie mit dem aufzeichnen von Vorlesungen umzugehen ist. Es wurde von Erfahrungen berichtet, dass aufgezeichnete Vorlesungen in der Prüfungsphase an anderer Stelle zu einem großen Mehrwert gesorgt haben.
- Es wurden wieder einige Dinge letzten Mittwoch auf der FSR-Kom beschlossen. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass es wahrscheinlich aufgrund der aktuellen Situation einen großen Rücklauf von den FSREN zur FSR-Kom geben wird. Daher wird darum gebeten entsprechend Anträge zu stellen. André merkt an, dass es aktuell immer noch keinen eingereichten Haushalt gibt. Selbst nach der Einreichung wird es vermutlich mindestens 3 Monate dauern, bis wir tatsächlich Geld ausgeben dürfen. Tine schlägt vor Geld für die KoMa zu beantragen, da noch unklar ist inwieweit wir Fördergelder bekommen werden.

alle: FSR-Kom-
Anträge überlegen

4.2 Corona-Situation-Update

Jens weißt darauf hin, dass es zu dem Thema vor kurzem eine Mail an den FSR gab, welche noch in den internen Verteiler geschickt werden muss. Es soll eine Zusatzordnung für die Corona-Situation geschrieben werden, da die aktuellen Ordnungen natürlich nicht auf die Corona-Situation angepasst sind. André findet, wir sollten eher darauf achten und schauen, was bei uns gut oder schlecht läuft und wir die Chance nutzen können, dass wir sowohl Lehramts als auch Bachelor-Erstis anwesend haben. Max berichtet für die Lehramtler, dass es in Analysis sehr gut läuft und auch bei Herr Green läuft es relativ gut, allerdings war oftmals das Problem, dass die Abgabe der Übungsserien (via Moodle) dadurch behindert war, dass die Dateigröße auf 5MB beschränkt ist. Helen berichtet für die Bachelor: in Analysis gibt es nur ein Skript, was sie aber persönlich gut findet. Zu LinAII gab es bereits Kritik an Prof. Matveev, da die VL-Videos wohl zu lange waren, weshalb er nun auch eine Zusammenfassung der Videos-VL hochläd. Zu EWMS und C++ gibt es gute Erklärungen zum Skript + an entsprechender Stelle den Einsatz von digitalen Whiteboards. Dabei sind alles Aufzeichnungen und damit auch nachträglich verfügbar. André merkt an, dass man von Zweitsemestern nicht erwarten kann, dass sie sich alles anhand eines Skriptes selbst erklären können. Helen stimmt ihm zu sagt, aber dass sie damit klar kommt und ihr die Übungen dazu auch sehr helfen. Tine berichtet, dass es z.T. vergleichsweise schwierig ist mit Professoren ins Gespräch zu kommen um Verbesserungsvorschläge einzubringen, auch gibt es Informationen oftmals erst sehr Kurzfristig und gerade bei den Erziehungswissenschaften sind die Zustände nochmal schlechter, als bei unserer Fakultät.

Leif spricht das 4.Semester-Numerik-Modul an, da es dort keine VL gibt, sondern nur einen riesen Berg an Aufgaben. Jens bittet Leif dieses genauer auszuführen. Es gibt seit diesem Semester einen neuen Dozenten und das Modul besteht aus 4 Projekten (2x2Wochen und 2x3Wochen) mit vielen Aufgaben (z.T. sehr Umfangreich) und auch mit Programmieraufgaben (ohne das tiefere Programmierkenntnisse vorausgesetzt werden) und dies mit einer mündlichen Prüfung am Ende das Volumen eines 3-Punkte Moduls deutlich übersteigt. Sabrina merkt an, dass sie nicht denkt, dass dies mit der Corona-Situation zu tun hat und

sich zunächst an den Dozenten gewendet werden sollte, damit auch für zukünftige Semester der Umfang und das genaue Verfahren des Semesters zu klären. André bekräftigt Sabrina bei ihrem Vorschlag und bietet an, dass wenn durch das direkte auf ihn zu gehen keine Verbesserung erreicht wird auch der FSR als Sprachrohr auf den Dozenten zugehen kann.

André stellt klar, dass wir vermutlich für dieses Semester nicht mehr viel retten können, es aber absolut wichtig ist, dass wir jetzt auf die Dozenten einwirken, dass man mit den jetzigen (halbgaren) Herangehensweisen keine Vorlesungen für die Erstsemester im kommenden Wintersemester anbieten kann. Tine bekräftigt, dass die Ausrede, dass ja alles neu sei, spätestens im Wintersemester nicht mehr zählen kann.

Jens und Joni werfen noch ein, dass es aktuell bei Herrn Zungbusch große Probleme gibt, da man im Nachhinein sich keine Vorlesungen mehr anschauen kann und sich deshalb mit englischen Literaturhinweisen auseinander setzen müssen. André weist auf die explizite Stellungnahme der Uni hin, dass es für Online-Vorlesungen vernünftige Möglichkeiten geben muss im Nachhinein den Inhalt der Vorlesung nachzuarbeiten, nur die Folien hochladen ist eindeutig nicht ausreichend. Außerdem ergibt sich das Problem, dass es Lehrverpflichtungen für die Professoren gibt und diese nicht durch das hochladen eines Skriptes erfüllt werden.

André macht einen Verfahrensvorschlag: wir sollten uns weiter umhören, wie es allgemein so läuft und wir sollten in den Instituts/Fakultätsrat gehen sollten, um Minimalstandards für das nächste Semester fest zu legen. Außerdem begrüßt er Helens Vorschlag sich an Frau Haroske zu wenden, damit sie eine Umfrage startet, wie die Zweitis mit der Vorlesungssituation in Analysis klar kommen. Joni äußert bedenken, wie frei die Studierenden antworten würden, wenn die Umfrage von der Dozentin kommt. Tine bietet an das Thema zusammen mit Theresa in den Institutsrat zu tragen, stellt aber auch klar, dass wir bis dahin schon einen groben Vorschlag ausarbeiten sollten. André stimmt zu, dass Gedankenbrocken in den Institutsrat eingebracht werden sollten, aber denkt nicht, dass dies im Institutsrat entschieden wird und hält das bilden einer Arbeitsgruppe mit Studierenden und Professoren für sinnvoll und merkt an, dass dies bereits im Vorfeld auf die Tagesordnung gesetzt werden sollte. Theresa berichtet, dass viele Professoren scheinbar davon ausgehen, dass das nächste Semester normal abläuft und wir sie vllt. darauf aufmerksam machen sollten, dass das wahrscheinlich anders wird. Jens wirft ein, dass die Uni das wohl in der nächsten Woche verkünden wird, was bislang nur versteckt in FAQs steht.

Theresa weist auf ihre und Daphnes Überlegungen zu einen Fragenkatalog hin, hat aber aktuell keine Zeit sich selbst darum zu kümmern eine Umfrage zu erstellen. Aber scheinbar hat auch kein anderer aktuell Kapazitäten dafür, wir sollten alle nochmal darüber nachdenken, ob jemand dies übernehmen könnte.

Helen: Frau Haroske schreiben

Tine, Theresa: Thematik in Institutsrat tragen

alle: Umfrage-Fragen anschauen

4.3 Besprechung vergangener Veranstaltungen

4.3.1 Kneipenabend am 13.05.20

Es waren im wesentlichen FSR nahe Personen anwesend. Das Problem ist das wir scheinbar aktuell nicht so viele Personen erreichen. Am Ende wurde es dann doch zu einem Spieleabend. Max schlägt vor nochmal unter seinen Kommilitonen mehr Werbung für FSR-Veranstaltungen zu machen. André schlägt vor, dass wir einen kurzen Videoclip erstellen könnten, welchen wir den Professoren zur Verfügung stellen könnten, damit sie diesen in ihre VL einbinden. Dann hätten wir direkt alle erreicht. Michael würde den Schnitt übernehmen. Unsere Erstis erklären sich für den Inhalt bereit.

Michael: Schnitt
Erstis: FSR-Video

4.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

4.4.1 Spieleabend am 20.05.20

Heute Abend ist wieder ein Spieleabend geplant. Es wird wieder über BBB stattfinden, ansonsten ist alles geplant. Es wird getestet, wie gut es mit verschiedenen Unterräumen laufen wird.

4.4.2 Spieleabend

Wir wollen nächste Woche wieder einen Spieleabend veranstalten. Für die genaue technische Umsetzung werden die Erkenntnisse dieser Woche angewendet. Zum genauen Termin wird sich Leif mit den Infos besprechen. Joni nimmt es mit in die FSR-Info-Sitzung.

4.4.3 Sprechstunde

André fragt, ob wir nicht wieder Sprechstunden anbieten möchten (auch wenn die ersten nicht so gut genutzt wurden). Leif merkt an, dass wir ja nun über unsere neuen Mitglieder die Möglichkeit haben gezielter bei Erstis Werbung zu machen. Jens wirft ein, dass wir aber auch die anderen Semester nicht vergessen sollten, da scheinbar unsere Werbe-Kanäle aktuell nur sehr schlecht funktionieren. Sabrina merkt an, dass man ja auch die Informationen zu unseren Kanälen (Socialmedia/Verteiler/...) in das Video mit aufnehmen könnten. Tine bietet sich für eine Sprechstunde an (auch regelmäßig). Joni berichtet, dass der FSR-Info einen BBB-Sozialraum einrichten möchte um einfach permanent ansprechbar zu sein. Sabrina berichtet, dass es aktuell so etwas ähnliches auf Discord gibt, wo Niklas relativ dauerhaft präsent ist. Jenny berichtet, dass das eigentlich ziemlich gute Analysistutorium auch nur von etwa 5 Leuten wahrgenommen. Joni merkt an, dass es aber auch noch explizite Termine geben sollte, damit Leute einen gezielten Termin haben, es aber auch sehr praktisch ist, wenn es einfach etwas gibt, wo man hingehen kann, so wie zu normalen Zeiten der FSR-Raum. Tine spricht sich dafür aus, einen regelmäßigen Termin anzubieten und nicht Discord zu nutzen, da dies eine neue Plattform ist, welche eine gewisse Hürde darstellt und zu BBB haben die meisten Berührungspunkte. Joni merkt auch an, dass der Vorteil bei BBB auch ist, dass man im Hintergrund eine Präsentation laufen könnte, dass ansprechbare FSR-Mitglieder anwesend sind. Wir legen als festen Termin für eine Sprechstunde Donnerstags 12-14 Uhr fest. Leif und Jens sprechen sich dafür aus, dass sie zeitweise auf einem BBB-Server sein könnten. Da es bereits einen „Sozialraum“ BBB von den Infos gibt, an dem wir bereits beteiligt sind, wollen wir diesen bewerben.

Do 12-14: Sprechstunde

4.5 Evaluation

Cynthia hat uns geschrieben, dass wir uns überlegen sollten, wie in diesem Semester die Evaluation stattfinden soll. Jens stellt klar, dass wir mehr machen sollten, als einfach nur Umfragen per Mail rum zu schicken, da diese nur einen geringen Rücklauf hat. Sabrina merkt an, dass es nicht unsere Aufgabe ist, sondern die des Eval-Verantwortlichen und wir maximal für die Werbung zuständig sind. Sabrina fragt dazu Alex an.

Sabrina: mit Alex Eval besprechen

4.6 Sonstiges

- Leif fragt wie wir die StET organisieren wollen / wie wir die neuen Erstis erreichen wollen. Joni sagt, dass wir ja auch normalerweise die Erstis über Mail anschreiben, das schwierige wird nur es hinzubekommen die Erstis untereinander zu verknüpfen. Helen fragt, ob es denn schon absehbar ist, wie die Situation dann sein wird. Tine antwortet, dass die StET entweder normal stattfinden kann oder ausfallen muss und berichtet von ihren KoRoMa Erfahrungen, dass es im Zweifel relativ einfach ist Online-Veranstaltungen zu planen, wenn sie aber doch im Präsenzbetrieb stattfinden kann wir (wie jedes Jahr) zum jetzigen Zeitpunkt mit der Planung beginnen sollten und einen Hauptverantwortlichen festlegen sollten. -Stille- Helen würde sich mit einbringen, aber nicht die HauptOrga übernehmen. André merkt an, dass die Haupt-HauptOrga auch bei den Infos liegen könnte, da sie aktuell mehr Personen haben, die dann noch da sind, Joni nimmt es in die Sitzung mit.

Weiterhin unklar ist auch, was mit dem Ersti-Wochenende wird. Wir haben ja bereits einen Termin, an dem wir in der Jugendherberge reserviert haben. André merkt an, dass durch den verspäteten Semesterstart dieser Termin genau in die StET Zeit fällt. Antonia R. spricht sich dagegen aus es während der StET zu machen. André entgegnet, dass die Physiker dies wohl schon getan haben. Tine bekräftigt, dass dies mehrere Fachschaften tun. Joni berichtet von einer solchen (am Ende der StET) Ersti-Fahrt an der er mal teilgenommen hat und führt an das dies deutlich entspannter war und auch besser zum kennenlernen. Antonia R. entgegnet, dass unser Termin ja mitten in der StET wäre. Sabrina wirft ein, dass wir solange es noch keinen Impfstoff gibt (wahrscheinlich erst nächstes Jahr) wir keine Veranstaltungen (wie Ersti-Fahrt und WeihnachtsVL) machen sollten, da dies auch durch die Umstände gut besuchte Veranstaltungen sind mit geringem Abstand. Joni stimmt diesem zu. André fasst zusammen, dass wir eigentlich schon festgestellt haben, dass wir es zu diesem Termin eigentlich nicht durchführen können und wir die Diskussion an dieser Stelle beenden können. Wir einigen uns darauf die Ersti-Fahrt an diesem Termin ausfallen zu lassen. Theresa kümmert sich um die Kommunikation mit der Jugendherberge.

- Michael merkt zur Website an, dass das Website-Icon aktuell das Wordpress W ist, welches mal gegen das FSR-Logo ausgetauscht werden könnte.
- André stellt fest, dass wir neue Leute haben, welche wir auf die Verteiler setzten sollten, Mentoren zuweisen könnten und sie zu freien Mitarbeitern ernennen könnten.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt Helen Würflein, Lisa Knauer, Jennifer Frick und Max Krischeu als freie Mitarbeiter zu benennen.*

Abstimmung: 7/0/0⁺ ⇒ angenommen

Antonia fragt, ob Interesse an Mentoren besteht. Niklas erklärt sich Bereit als Mentor für Helen zu fungieren, Antonia R. erklärt sich auch als Mentor bereit. Die genaue Einteilung wird André übernehmen.

- André erinnert, daran, dass wir über die KlaTaMa sprechen sollten. Tine schlägt vor, dass wir bei akuten Dingen eine Online-KlaTaMa abhalten könnten. André sieht keinen akuten Bedarf, findet aber prinzipiell eine KlaTaMa vor dem Wintersemester für sinnvoll, da dann wieder viele neue Dinge anstehen und sie evtl. in Präsenzform stattfinden kann.

alle: StET Orga!

Theresa: Jugendherberge wegen Ersti-Fahrt kontaktieren

André, Niklas: Website-Icon bearbeiten

Michael: die neuen freien Mitarbeiter in die Verteiler aufnehmen

freie Mitarbeiter: Bilder an Theresa für die Mitglieder Seite auf der Website schicken

André: Mentoren-Paare zusammenstellen

Die nächste Sitzung findet in der nächsten Mittwoch um 17:00 Uhr statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.